

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 63.

Dresden, am 2. December

1867.

Dreihundsechszigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 30. November 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 553—571. — Entschuldigungen. — Antrag des Abg. von Griegern auf Verstärkung der ersten Deputation um ein Mitglied. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über vier Petitionen, die Winkelschänken betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 3 Minuten in Gegenwart von 55 Kammermitgliedern und es wird zunächst das von Secretär Dr. Loth über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vorgelesen, dasselbe genehmigt und von den Abgg. Hecker und von Ferber mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 553.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die allgemeine Berathung über die Budgetvorlage 1868/69 betreffend.

(Nr. 554.) Desgleichen die Berathung über den Gesetzesentwurf, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben pro 1868 betreffend.

(Nr. 555.) Desgleichen über das königl. Decret, Aufhebung der Gebühren für Begleitscheine und Bleie betreffend.

(Nr. 556.) Desgleichen über das königl. Decret, die auf Grund von §. 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung vom 23. Juli 1867 wegen Steuervergütung bei der Ausfuhr von inländischem Biere betreffend.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Sämmtliche Nummern gehen an die zweite Deputation.

(Nr. 557.) Petition der landwirthschaftlichen Vereine zu Oschaz, Mügeln und Ostrau, die gerechte Vertheilung der Steuern betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Herr Staatsminister von Rostk-Wallwitz tritt ein.)

(Nr. 558.) Petition der Bürger- und Einwohnerschaft zu Zwönitz (249 Unterschriften), die Bahnprojecte Chemnitz-Zwönitz-Adorf und Lugau-Zwönitz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 559.) Der Bevollmächtigte des Volksvereins zu Glauchau, H. Albert, überreicht eine Erklärung der dort stattgehabten Volksversammlung, die Constatirung der Arbeitslosigkeit auf dem platten Lande betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Eingabe wird der Kammer vorgetragen werden.

„In der Sitzung der hohen Zweiten Kammer am 13. November bei Gelegenheit der Discussion, die provisorische Forterhebung der Steuern für 1868 betreffend, kann Herr Vicepräsident Dehmichen nicht zugestehen, daß von Arbeitslosigkeit im Allgemeinen die Rede sei; im Gegentheil fehle es auf dem platten Lande noch an Arbeitskräften. In Erwägung, daß, hierauf gestützt, leicht ein falscher Begriff über die Lage der arbeitenden Klassen sowohl bei der hohen Kammer, als auch bei einer königl. Staatsregierung entstehen könnte, erklärt die von 600—700 Arbeitern besuchte Volksversammlung einstimmig, wie folgt:

Die Arbeitslosigkeit in hiesiger Gegend, mit Einschluß des Voigtlandes, ist Thatsache und läßt sich nicht ableugnen, soweit solche den größten Factor der sächsischen Industrie, die Weberei, und alle mit solcher in Verbindung stehenden Erwerbszweige betrifft.

Schon seit 6 Jahren giebt es regelmäßig im Jahre nur etwa 7 Monate hinreichende Beschäftigung. Dieser Arbeitsmangel wirkt selbstverständlich auch auf die Löhne, und sehen wir die Arbeitslöhne von Jahr zu Jahr geringer, die